



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM KARLSRUHE
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

2. Juni 2010

Radfahrer nach Unfall geflüchtet – Polizei sucht Zeugen

Bruchsal-Büchenau. Nach der Kollision zweier Radfahrer, die sich am Dienstagabend gegen 19.50 Uhr in der Büchenauer Gustav-Laforsch-Straße ereignet hat, ist der Unfallverursacher geflüchtet.

Die Unfallermittlungsgruppe der Bruchsaler Verkehrspolizei sucht nun nach Zeugen, die Hinweise auf den geflüchteten Radfahrer geben können. Dieser sprach gebrochen deutsch, war etwa 20 – 30 Jahre alt, 170 cm groß und untersetzt. Von der Gesamterscheinung war er südländisch mit dunklem Teint und hatte dunkle, glatte, kurze Haare. Zeugen werden gebeten, sich mit der Bruchsaler Verkehrspolizei unter 07251/726-510 in Verbindung zu setzen.

Zu dem Unfall war es gekommen, als ein 40 Jahre alter Radfahrer an besagter Örtlichkeit den in gleicher Richtung - deutlich langsamer fahrenden - Südländer überholen wollte. Plötzlich zog dieser nach links und beide kamen zu Fall. Bei dem Sturz erlitt der 40-Jährige eine starke Ellbogenprellung, während der Unfallkontrahent offenbar unverletzt blieb und sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle entfernte.

Ein Rettungsfahrzeug des DRK brachte den Verletzten zur ambulanten Behandlung in das Bruchsaler Krankenhaus. Am Fahrrad entstand ein Sachschaden von rund 50 Euro.

Ralf Minet